Natur

Der Gopło-See gehört zu den bekanntesten natürlichen Gewässern Polens. Er ist der größte See der Seenplatte Großpolen - Kujawien, der neuntgrößte in Polen. Gopło ist ein flacher postglazialer Durchflussee in der sog. Gopło - Rinne. Man nimmt an, dass die Oberfläche des Wasserspiegels auf einer Höhe von 77 m ü.d.M. 2 154,4 ha beträgt, davon die Inseln 25,5 ha. Das Seebecken hat eine Länge von 25 m und eine Breite von 200 bis 2000 m. Die durchschnittliche Tiefe beträgt 3,6 m und die maximale Tiefe 16,6 m. Der See hat eine abwechslungsreiche 87,5 m lange Uferlinie mit vielen Buchten, Inseln und Halbinseln.

Früher hatte der See eine größere Flächenausdehnung und sein Überschwemmungsgebiet erinnerte an ein Meer, das "Mare Polonorum" (das Meer der Polen) genannt wurde.

1967 wurde der Nadgoplański -Landschaftspark errichtet. Er umfasst Ackerland, Wiesen, Wälder, Moore, Ödland und den Gopło-See mit einer Gesamtfläche von 12 683,76 ha. Unter Naturschutz stehen 2 313,76 ha und 10 370 ha unter Landschaftschutz.

Ziele des Nadgoplański -Landschaftsparks:

- Erhaltung der Brut- und Aufenthaltsstätten der Wasser-, Land-, und Sumpfvögel und Schutz der Zugvögel,
- Schutz der historischen Werte des Gebiets Nadgople, das mit den Anfängen des polnischen Staates verbunden ist,
- Schutz der natürlichen Werte und spezifischen Landschaftseigenschaften.

Auf dem Gebiet von NPT wurden 770 Pflanzenarten inventarisiert, darunter nützliche Halophyten und Thermophyle. Zu den interessantesten Pflanzen gehören scharfe Hahnenfüße, Sumpf- Ständelwurz, Weidenblättrige Alante, Strauchpappeln, Trollblumen, Kuckucks-Lichtnelken und Weiße Seerosen.

Im Gopło - See und den umliegenden Gewässern leben 25 Fischarten wie z.B. Aal, Zander, Silberkarpfen und Güster. Hier gibt es auch 11 Amphibien - Arten z.B.

Teichmolch, Rotbauchunke, Knoblauchkröte, Erdkröte, Wechselkröte, Europäischer Laubfrosch und drei Gattungen der Frösche. Das Gebiet Nadgople ist Lebensraum für viele Gattungen der Säugetiere. Hier sind Wildschweine, Hirsche, Rehe, Dachse, Hermeline, Mauswiesel, Otter und Bismarratten zu sehen.

Ein besonderer Anziehungspunkt im Park sind bunt gefärbte bewegliche Vögel. In den Jahren 1988-1995 wurden hier 179 Gattungen der Vögel gezählt, davon 149 der Brutvögel. Den Park besiedeln auch Amseln, Kohl- und Blaumeisen, Goldammern und Stockenten. Felder und Gärten bewohnen Feldlerchen, Schafstelzen, Gartengrasmücken und Grauammern. In der Pflanzendecke der Region überwiegen die Wiesen von Wiesenpiepern, Kiebitzen, Knäk- und Löffelenten, und Kampfläufers besiedelt. Die Feuchtwiesen sind der Lebensraum für Rastvögel - Kraniche und Gänse, besonders für Graugans - der Wappenvogel von NPT. In diese Gegend kommen nachts zur Zeit des Vogelzuges die Scharen von Saat- und Blässgänsen. Die Wasservögel werden hier durch Tafel- und Reiherenten und Blässhühner repräsentiert. Man darf nicht vergessen, dass im Park auch Kormorane leben, die auf der Insel in den Kolonien brüten. Am Gopło-See und in seiner Umgebung haben ein paar Gattungen der Tiere ihre Nistplätze, die unter strengem Schutz stehen und in polnische und europäische Rote Liste gefährdeter Arten eingetragen wurden.